

Golf & Natur

Tierarten im Fürstlichen Thiergarten

Stand 2019

1. Kurzbeschreibung der Bestandssituation

Der Golf- und Land-Club Regensburg liegt am Rand des Thiergartens in Waldrandlage. Der Noppenbach fließt in Teilbereichen durch die Anlage. Der teils sehr naturnah verlaufende Bach wird von Gewässerbegleitholz gesäumt. Darin sind einzelne Totstämme vorhanden, die als Tagesquartier für Fledermäuse dienen. Auf der Anlage sind immer wieder kleine periodisch wassergefüllte Tümpel vorhanden. Vereinzelt stehen Totholzbäume im Bereich der Bahn 15.

Die Artenschutzkartierung enthält für den Vorhabensbereich keine Nachweise. Im weiteren Umfeld wurden folgende artenschutzrechtlich relevanten Arten erfasst:

ID	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
69390091	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>
69390324	Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>



2. Artengruppe der Fledermäuse

Im Untersuchungsbereich liegen zahlreiche Alt Bäume sowie Totholzbäume, die als potenzielles Sommerquartier für Fledermäuse dienen. Insgesamt liegen ca. 20 potenzielle Quartierbäume im Bereich des Golfplatzes vor. Folgende Fledermäuse können gemäß aktueller Verbreitungsdaten, sowie der vorliegenden Habitatsituation, auftreten:

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Mopsfledermaus	Barbastellus barbastellus
Breitflügel-Fledermaus	Eptesicus serotinus
Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii
Große Bartfledermaus	Myotis brandtii
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii
Großes Mausohr	Myotis myotis
Fransenfledermaus	Myotis nattereri
Kleiner Abendsegler	Nyctalus leisleri
Großer Abendsegler	Nyctalus Noctula
Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii
Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus
Braunes Langohr	Plecotus auritus



3. Säugetiere ohne Fledermäuse

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Biber	Castor fiber
Fischotter	Lutra lutra
Haselmaus	Muscardinus avellanarius
Luchs	Lynx lynx
Wildkatze	Felis silvestris



4. Kriechtiere

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>



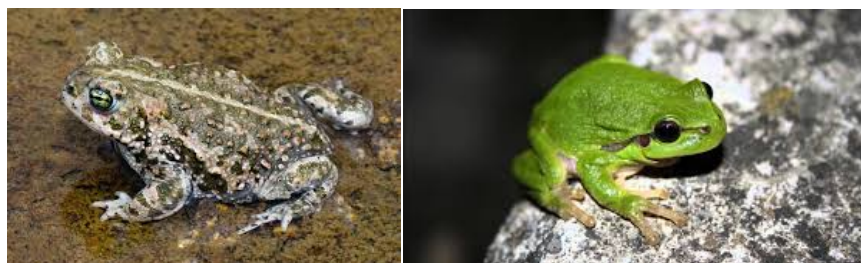
5. Libellen

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>
Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>



6. Lurche

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>
Kleiner Wasserfrosch	<i>Pelophylax lessonae</i>
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>
Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>
Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>
Wechselkröte	<i>Pseudepidalea viridis</i>



7. Käfer

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>



8. Tagfalter

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Quendel-Ameisenbläuling	<i>Maculinea arion</i>
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Maculinea nausithous</i>
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Maculinea teleius</i>



9. Nachtfalter

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus Proserpina</i>



10. Schnecken

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis



11. Muscheln

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel	Unio crassus



12 . Gefäßpflanzen

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia
Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum
Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus
Böhmischer Fransenezian	Gentianella bohemica
Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris
Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens
Sumpf-Glanzkraut	Liparis loeselii
Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum



13. Vögel

Gebäudebrütende Vogelarten können aufgrund fehlender Habitate ausgeschlossen werden. Bei den Begehungen zur Erfassung von Amphibien und Reptilien wurden Silberreiher und Graureiher als Nahrungsgäste beobachtet. In der Umgebung brütend konnten Grausprecht, Kuckuck und Goldammer ausgemacht werden. Des Weiteren konnten über 80 Vogelarten festgestellt werden. Eine weitere Kartierung durch den Landesvogelschutzbund ist vorgesehen, und wird im Jahr 2019 durchgeführt. Nachstehende Karte zeigt die Nistkästen der Golfanlage.

